05.02.2013 – 17:47 Uhr

Steinbrück: Klage gegen Länderfinanzausgleich eher hinderlich/ Mit Auslaufen des Solidarpaktes II neue strukturelle Ausgleichsmechanismen verabreden

Bonn (ots) -

Bonn/London, 5. Februar 2013 - SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück sieht die Klage gegen den Länderfinanzausgleich als "eher hinderlich" an. Immer wieder werde dieser zur verfassungsrechtlichen Frage gemacht. Er selbst habe schon dreijährige Verhandlungen dazu erlebt. "Es ist ergebnislos, sich da einfach zu attackieren und sich dann vor einem Bundesverfassungsgericht wiederzusehen", sagte er im PHOENIX-Interview (Ausstrahlung heute ab 23.00 Uhr in der Sendung DER TAG). "Erforderlich wird es sein, sich nach Auslaufen des Solidarpaktes II, wahrscheinlich in der nächsten Legislaturperiode, zusammensetzen, um einen Finanzausgleich neu zu verhandeln. Dabei müssen auch strukturelle Ausgleichsmechanismen verabredet werden, die aber nicht mehr nach Ost-West und Nord-Süd laufen, sondern nach Bedürftigkeit."

Pressekontakt:

PHOENIX-Kommunikation

Pressestelle

Telefon: 0228 / 9584 190

Fax: 0228 / 9584 198

pressestelle@phoenix.de

Original-Content von: PHOENIX, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/6511/2410914> abgerufen werden.